

Agrarpolitische Tagung

Lebensmittel – Mittel zum Leben

18. November
2022

Haus Villigst,
Schwerte



Lebensmittel: sowohl Grundlage des täglichen Lebens als auch Ausdruck der Lebensweise.

Lebensmittel sind „Mittel zum Leben“. Trotzdem bleibt festzustellen, dass rund ein Drittel der Nahrungsmittel in Deutschland weggeworfen wird und nur ca. 11 Prozent der Ausgaben für Lebensmittel getätigt werden.

Über die Erzeugung, Vermarktung und Verteilung etc. und die geringe Wertschätzung von Lebensmitteln waren die Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und Verbraucher in ihrer Meinung selten so gespalten wie heute. Wo die einen sich Produktion für den regionalen Markt wünschen, sind andere mit ihrer Erzeugung auf den globalen Markt angewiesen. Der Lebensmittelmarkt wird zudem von wenigen Lebensmitteln und Handelskonzernen bestimmt, die ihrerseits vorgeben, sich nur nach dem Willen der Konsumentinnen und Konsumenten zu richten. Angesichts von Preissteigerungen infolge des Ukrainekrieges klaffen Bewusstsein und Kaufverhalten hier oft auseinander.

Der Abschlussbericht der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) beschreibt den umfassenden Handlungsbedarf im Bereich der Land- und Lebensmittelwirtschaft und den hierfür erforderlichen Beitrag der Gesellschaft in Richtung einer nachhaltigeren Erzeugung.

Doch wie soll dieses Spannungsfeld aufgelöst werden? Wie kommen wir zu einem gesamtgesellschaftlich akzeptierten, wertschätzenden und wertschöpfenden Umgang mit Lebensmitteln und was bedeutet das für die Zukunft der landwirtschaftlichen Betriebe? Diese Fragen möchten wir gerne gemeinsam mit Expertinnen und Experten entlang der Lebensmittelkette und mit Landwirtinnen und Landwirten aus unterschiedlichsten Perspektiven diskutieren. Wir laden Sie herzlich zu der Veranstaltung in die Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst in Schwerte ein.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Dr. Dagmar Grob, Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Saskia Helm, Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA/LANUV), Recklinghausen

Elisabeth Verhaag, Landwirtschaftskammer NRW, Köln-Auweiler

Johann Waas, Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst

Prof. Dr. Thomas Weyer, Fachhochschule Südwestfalen Agrarwirtschaft, Soest

FREITAG, 18. NOVEMBER 2022

9.30 Uhr	Eintreffen und Stehkaffee
10.00 Uhr	Begrüßung Vortrag und Diskussion NRW is(s)t gut – sicher, fair, nachhaltig! Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
11.15 Uhr	Impulse und Diskussion Lebensmittel heute und morgen Susanne Schulze Bockeloh, Vizepräsidentin Deutscher Bauernverband Bernd Schmitz, Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft e.V., Vorsitzender Landesverband NRW Annegret Vriesen, mein-ei.nrw e.V.
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Workshops mit Expertenimpulse Moderation durch Studierende der FH Südwestfalen Lebensmittel als Mittel zum Leben – eine ernährungswissenschaftliche Sicht Prof. Dr. Guido Ritter, FH Münster – Institut für Nachhaltige Ernährung Ressourcenmanagement und Verbrauchernachfrage Prof. Dr. Marcus Mergenthaler, FH Südwestfalen – FB Agrarwirtschaft Mit Regionalität mehr Wertschöpfung generieren Jürgen Sons, Förderer der regionalen Vermarktung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse der Workshops im Plenum
15.35 Uhr	Keynote und Diskussion Zukunft Landwirtschaft. Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe Prof. Dr. Achim Spiller, Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte, Universität Göttingen
16.20 Uhr	Offene Abschlussdiskussion mit Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure
16.55 Uhr	Schlusswort
bis 18.15 Uhr	Get-Together

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSNUMMER

222234

TAGUNGSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG | TAGUNGSLEITUNG

Christian Graf
Institut für Kirche und Gesellschaft
T. 02304. 755 -310
christian.graf@kircheundgesellschaft.de

Johann Waas
Institut für Kirche und Gesellschaft
T. 02304. 755 -348
johann.waas@kircheundgesellschaft.de

TAGUNGSKOSTEN

Tagungsgebühr 55,00 € / erm. 35,00 €

ANMELDUNG

Sarah Wittfeld
Institut für Kirche und Gesellschaft
02304. 755 -346 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den Teilnahmebeitrag im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).